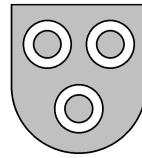


---

## Gemeinderat

Telefon 052 397 27 27  
Telefax 052 397 27 28  
Internet www.wila.ch  
E-mail info@wila.ch



## Gemeinde Wila

*liebenswert - lebenswert*

## Medienmitteilung vom April 2012

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wila

---

## Jahresrechnung 2011

### Laufende Rechnung

Anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses von 321'400 Franken weist die Laufende Rechnung 2011 der Politischen Gemeinde Wila einen Ertragsüberschuss in der Höhe von 231'989 Franken aus. Dieser grosse Unterschied ist, wie beim Kanton und den meisten Zürcher Gemeinden, zu einem erheblichen Teil auf die unverändert erfreulich fliessenden ordentlichen Staats- und Gemeindesteuererträge zurückzuführen (knapp 200'000 Franken). Einen ganz wesentlichen Beitrag zum guten Resultat hat auch der Zweckverband Altersheime Tösstal beigetragen. Mit einem Anteil am Ertragsüberschuss von fast 230'000 Franken übertrifft dieses Ergebnis die budgetierten Erwartungen um nicht weniger als 187'000 Franken.

Ansonsten sind die grössten Budgetabweichungen in den Funktionen "Gesundheit" sowie "Soziale Wohlfahrt" zu finden. Die mangels vernünftiger Angaben nicht einmal veranschlagten Kostenanteile an die Pflegefinanzierung belasten die Gemeindefinanzrechnung 2011 netto mit 135'000 Franken. Im Gegenzug verringert sich der Defizitbeitrag an den Spitex Verein Mittleres Tösstal um lediglich 60'000 Franken. Es ist zu wünschen, dass künftige Gesetzesänderungen mit grösseren finanziellen Auswirkungen auf die Gemeindehaushalte nicht mehr dermassen überstürzt in Kraft gesetzt werden. Der Aufwand der "Sozialen Wohlfahrt" (unter anderem Krankenversicherung, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Alimentenbevorschussung) hat seit vielen Jahren eine steigende Tendenz. Weil in diesen Berei-

chen der Ertrag jedoch ebenfalls zunimmt bleibt der Gemeinde eine Nettobelastung von rund 800'000 Franken. Die veranschlagten 45'000 Franken unter dem Titel "Jugendarbeit" sind nicht ausgegeben worden.

In den drei spezialfinanzierten Bereichen "Wasserwerk", "Abwasserbeseitigung" und "Abfallbeseitigung" sind die Jahresergebnisse insbesondere durch geringeren baulichen Unterhalt sowie die verzögerte Ausführung von Investitionsvorhaben wesentlich besser als budgetiert ausgefallen.

Zu guter Letzt sind auf der Ertragsseite folgende zwei Abweichungen erwähnenswert:

- Minder-Eingang des letztmals nach altem Finanzausgleichsgesetz ausgerichteten Steuerkraftausgleichs von 331'557 Franken (Netto-Anteil Politische Gemeinde 176'709 Franken)
- (noch) nicht realisierter Buchgewinn der Ausgleichsfläche im Ghöngg

#### Investitionsrechnung

Anstelle der budgetierten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 3'089'000 Franken sind lediglich 1'482'769.03 Franken realisiert worden. Als grösste Brocken können folgende noch nicht bzw. verzögert ausgeführte Projekte erwähnt werden: Sanierung Schweissrütistrasse, Sanierung Tössbrücke bei der Sägerei, Netzerneuerung Huben der Wasserversorgung sowie Retentionsbecken Bodenweiher.

Die Erschliessung des gemeindeeigenen Landes im Ghöngg ist ebenfalls in Verzug geraten. Die veranschlagten Investitionen im Finanzvermögen in der Höhe von 400'000 Franken sind demzufolge ebenfalls nicht angefallen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital der Politischen Gemeinde auf 3'892'387.48 Franken.

B. Zinniker, Gemeindeschreiber